

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „Schmidt“ vom 22. Oktober 2025 21:05

[Zitat von Seph](#)

Das sage ich jetzt mal als jemand, der mit Religion wirklich nichts anfangen kann: diese steht mit Sicherheit nicht im unauflösbaren Widerspruch zur Erziehung zu mündigen, selbstreflektierten Menschen. Und die von [kleiner gruener frosch](#) im Lehrplan NRW dargestellte Kompetenz lautet explizit auch "**deuten** das Vaterunser (....)". Gerade hier liegt doch bereits die Aufforderung zur reflektierten Auseinandersetzung, die über dein "unreflektiert wilder Märchen auswendig lernen" deutlich hinausgeht.

"Deuten" ist nicht automatisch eine reflektierte Auseinandersetzung. Wenn die Prämisse ist, dass der liebe Gott im Himmel sitzt, scheitert daran jede differenzierte Auseinandersetzung mit Religion und Glauben.